



Liebe Frauen bei der Polizei in Rheinland-Pfalz!

Wir begehen in diesem Jahr den 100. Internationalen Frauentag.

Grund genug die Entwicklungen im Bereich Gleichstellung kritisch zu beobachten. Beim ersten Internationalen Frauentag am 19. März 1911 beteiligten sich fünf Länder und es ging vor Allem um die Forderung des Wahlrechts für Frauen.

Den international organisierten Frauen geht es auch heute um Mitbestimmung und Gleichstellung. Die Landesfrauengruppe der GdP setzt sich hierbei ein für:

Verbesserungen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere durch die

- Förderung familienfreundlicher Aus- und Fortbildung,
- Optimierung der Personalplanung im Hinblick auf den Ausgleich von familienbedingten Ausfallzeiten,
- Förderung von Frauen für und in Führungspositionen der Polizei, den Personalräten und der gewerkschaftlichen Gremien,
- Steigerung der Akzeptanz von Teilzeitkräften,
- Reduzierung der Einflussfaktoren für schlechtere Beurteilungen von Frauen,
- Ausbau von Betreuungsangeboten innerhalb der Polizei und der Gewerkschaft,
- Begleitung des Programms Audit berufundfamilie®.

Aber auch innerhalb der Gewerkschaft müssen wir das Thema Gleichstellung intensiver einbringen. Wir setzen uns daher ein für eine gewerkschaftliche Bildungspolitik, die auch frauenrelevante Themen berücksichtigt und eine verstärkte Einbeziehung von Frauen in den gewerkschaftlichen Gremien.

Ziel ist es, alle für die Polizei maßgeblichen Änderungen rechtlicher Bestimmungen im Hinblick auf die Berücksichtigung der Gleichstellung auf den Prüfstand zu stellen.

Denkt an diesem 08. März 2011 daran, wie wichtig es ist, dass wir uns auch weiterhin gemeinsam für Gleichstellung einsetzen!